

Z<sup>[33892]</sup>

## == Prospect. ==

In unserem Verlage beginnt zu erscheinen:

# Kleine Bibliothek.

Preis jeder Nummer 30  $\mathcal{M}$  ord., 20  $\mathcal{M}$  netto.

13/12 (auch fortiert) mit 50% Rabatt. 1 Expl. Nr. 1 u. Folge bar mit 50% Rabatt.

Bisher erschienen folgende Bändchen:

1. **Noeser, H., Dr. med.,** Wie hilft man schnell bei Unglücksfällen und plötzlichen Erkrankungen in der Kinderstube?
2. **Pierkesmann, J.,** Der Sohn des Wilderers. Eine Erzählung aus dem Volksleben.
3. **Kolping, Adolf,** Erzählungen. Bleib daheim. Eine Brautwerbung auf dem Lande.
- 4., 5. **Droste-Hülshoff, Annette von,** Das geistliche Jahr. Nebst einem Anhang geistlicher Lieder.
6. **Kolping, Adolf,** Erzählungen. Das Lindenkrenz.
7. **Kolping, Adolf,** Erzählungen. Heimath und Fremde. Meister Andreas der Nachtwächter.
8. **Conscience, Hendrick,** Rieke-Tieke-Tack. Aus dem Holländischen von A. Steinbach.
9. **Kolping, Adolf,** Erzählungen. Der Kulshof und seine Schicksale. Ein Lehrstück aus der Erziehung.
10. **Diepenbrock, Melchior von,** Geistlicher Blumenstrauß. (Auswahl).
11. **Görres, Guido,** Marienlieder.
- 12/13. **Dransfeld, Hedwig,** Der gute Ton für die heranwachsende Jugend. (In Vorbereitung)

Durch die Begründung der

## Kleinen Bibliothek

glauben wir einem Bedürfnisse des katholischen Volkes entgegenzukommen. Bei dem immer größer werdenden Lesebedürfnisse aller Schichten der Bevölkerung erhebt sich mehr und mehr das Verlangen nach billiger Lektüre, welchem auf katholischer Seite noch nicht genügend Rechnung getragen wurde.

Was bisher geschehen ist, um den Bedürfnissen der katholischen Lesewelt entgegenzukommen, beschränkt sich zumeist auf einige wenige Versuche, billige Jugendschriften herauszugeben. Eine Büchersammlung, welche anstrebt, sprachlich mustergiltige Schriften aus den verschiedensten Gebieten der Litteratur zu veröffentlichen und dabei auch die spezifisch katholischen Schriftsteller zu berücksichtigen, besitzen wir bisher noch nicht. Dieses zu bieten ist der Zweck der

## Kleinen Bibliothek.

Sie soll für einen möglichst geringen Preis bei guter korrekter Ausstattung Lektüre bieten aus allen Zweigen der Litteratur.

Die Auswahl soll besonders nach folgenden Gesichtspunkten geschehen:

1. Es ist **absolut alles ausgeschlossen, was die katholischen Anschauungen oder das sittliche Gefühl irgendwie verletzen könnte.** Damit ist nun nicht gesagt, daß jede Nummer als geeignete Lektüre für Kinder anzusehen sei.
2. **Alle Gebiete des Wissens** sollen berücksichtigt werden, zunächst Dichtungen, Erzählungen, Darstellungen aus der Geschichte, Litteratur, Kunst, sozialen Frage, dem Gewerbs- und Verkehrsleben, der Haus- und Gartenwirtschaft, der Hygiene u. s. w.
3. **Bedeutende Erscheinungen aus der Litteratur fremder Nationen** sollen in sorgfältigen Uebersetzungen Aufnahme finden.
4. **Die katholischen Schriftsteller,** besonders solche hervorragende Autoren der Vergangenheit, deren Werke wegen ihres ausgesprochen katholischen Standpunktes von der modernen Kritik mit Fleiß übersehen wurden, werden zunächst bevorzugt werden.
5. **Die katholischen Schriftsteller unserer Tage** sollen durch sittenreine Erzählungen, Dichtungen und andere Darbietungen ihres Wissens und Könnens vertreten sein.

Es liegt in der Natur unseres Unternehmens, daß wir zunächst auf einen erheblichen geschäftlichen Erfolg kaum zu rechnen haben, ja, daß wir in gewisser Weise ein Wagnis unternehmen. Jedoch hoffen wir auf ein gesundes Verständnis in den Kreisen des katholischen Volkes, insbesondere jener maßgebenden Personen, die einen Einfluß haben auf das geistige Leben weiterer Kreise. Wir werden alles aufbieten, um allen gerechten Erwartungen zu entsprechen. Eine Anzahl tüchtiger und sachkundiger Mitarbeiter steht uns zur Seite bei der Prüfung und Auswahl. Wir empfehlen unser Unternehmen mit der freudigen Zuversicht, Verständnis und Hilfe zu finden bei allen denen, die erkannt haben, von welcher eminenter Bedeutung gerade heutzutage die Lektüre des Volkes auf sein geistiges und sittliches Leben ist, und bitten besonders den verehrl. katholischen Sortimentsbuchhandel um thatkräftige Unterstützung unserer Bestrebungen.

Wir liefern gern à cond. Prospekte stehen kostenfrei zur Verfügung.

Hamm i/W., im August 1897.

**Breer & Thiemann,**  
Verlagsbuchhandlung.